



Gemeinsam durch  
herausfordernde Zeiten

**Volksbank Selm-Bork eG**  
**Volksbank Altlünen**



# Grußwort

## Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser, sehr geehrte Geschäftsfreunde,

ein gutes Jahr – das war 2020 für uns. Und das in vielerlei Hinsicht! Wir haben tatsächlich Großes geschafft: zum Beispiel einen neuen Bestwert von 55 Mio. Euro an zugesagten Finanzierungsanträgen. Darüber hinaus konnten wir mit unseren Kunden im Wertpapiergeschäft mit Produktlösungen unserer Verbundpartner Union Investment und DZ-Bank ebenfalls einen neuen Höchststand von abgeschlossenen Fondssparplänen und Investmentzertifikaten erzielen. Einen großen Zuwachs gab es auch bei den Gewinnspargen. Somit haben wir in unterschiedlichen Bereichen trotz aller Widrigkeiten viel erreicht – für Sie als unsere Mitglieder und Kunden sowie für uns, als Ihrem Finanzpartner vor Ort.

Mit Corona und Lockdown gab es zugleich ein nie dagewesenes Maximum an Herausforderungen – von der Notwendigkeit, Arbeitsplätze und Prozesse schnell und weiterhin wirksam ins Homeoffice zu verlagern bis hin zur kurzfristigen Einführung wirkungsvoller Hygienekonzepte. Dass wir trotz dieser schwierigen Umstände sehr gute Ergebnisse erzielen konnten, ist insbesondere Ihnen sowie unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu verdanken, die sich schnell und konstruktiv auf die neue Situation umgestellt haben.

Die Corona-Pandemie hat noch einmal aufgezeigt, wie wichtig auch digitale Angebote sind – auch im sozialen Miteinander. Als Volksbank mit großer Tradition und Gemeinschaftlichkeit fördern wir das Potenzial von Netzwerken in der Region: So haben wir im vergangenen Jahr in Kooperation mit der Firma mySPOT freies WLAN in unserem Geschäftsgebiet gesponsert. Darüber hinaus kann man bei uns – dank der seit Dezember 2020 bestehenden Zusammenarbeit mit einem Fintech-Unternehmen – auf zusätzliche attraktive digitale



Dienstleistungen rund um die Themen Energieversorgung und Versicherung vertrauen.

Auch bewährte Lösungen haben unser Jahr 2020 geprägt: Mit dem Kauf des Grundstücks an der Altstadtstraße in Lünen gegenüber dem Krankenhaus haben wir unser Immobilienportfolio erweitert und dieses Geschäftsfeld ausgebaut. Mit unserer durchgeführten Mitarbeiterbefragung und begonnenen Umsetzung der daraus gewonnenen Erkenntnisse und Wünsche haben wir unserem gesamten Mitarbeiterteam neue Möglichkeiten und Zielperspektiven eröffnet.

Es gibt also auch in diesen herausfordernden Zeiten zum Glück viel Gutes von Ihrer Volksbank Selm-Bork eG zu verkünden. Die Zahlen und Fakten im folgenden Bericht zeugen davon. Und Sie geben uns den Impuls, engagiert und motiviert weiterzumachen, um gemeinsam mit Ihnen eine erfolgreiche Zukunft anzugehen.

Wir sind für Sie da – Ihre digitale Volksbank vor Ort.

# Online zeitgemäß Geld anlegen – einfacher als gedacht!

Ob klassisch oder nachhaltig: Mit dem digitalen Anlage-Assistenten MeinInvest finden unsere Kunden nun rund um die Uhr bequem von zu Hause oder unterwegs eine passende Geldanlage.

## MeinInvest – der neue digitale Anlage-Assistent

**Schließen Sie jetzt online und ganz einfach eine zeitgemäße Geldanlage ab.**

Renditeorientierte Sparer setzen gerade im Umfeld niedriger Zinsen auf die Kapitalmärkte und können sich so langfristig attraktive Renditechancen sichern. Fortschrittlich Geld anlegen geht nun viel einfacher, als so manche alltägliche Herausforderung zu meistern ist: mit dem digitalen Anlage-Assistenten MeinInvest. Dieser moderne Online-service verschafft Ihnen einfach und bequem Zugang zu einer in unsere Zeit passende Geldanlage, die im Rahmen einer Vermögensverwaltung professionell betreut wird.

Das Thema Nachhaltigkeit ist bereits in vielen Bereichen des täglichen Lebens spürbar. Und immer mehr Menschen möchten Nachhaltigkeit auch in ihrer Geldanlage umsetzen. Wenn auch Sie dazugehören: Neben drei Anlagestrategien bietet MeinInvest auch drei Strategien mit nachhaltigen Fonds.

## Einfach, flexibel und professionell

MeinInvest ermittelt ganz einfach auf Basis Ihrer Angaben, zum Beispiel zu Ihrer Risikoneigung oder Ihren Zielen, eine für Sie passende Geldanlage. Die MeinInvest-Geldanlagen wurden auf Grundlage wissenschaftlich fundierter Methoden entwickelt. Investiert wird jeweils in ein Portfolio, das sich aus verschiedenen klassischen oder nachhaltigen Investmentfonds unterschiedlicher Anlage-



klassen wie zum Beispiel Aktien oder Anleihen zusammensetzt. Es wird überwiegend in aktiv gemanagte Fonds von Union Investment investiert. Zusätzlich können Fonds anderer Kapitalverwaltungsgesellschaften, zum Beispiel ETFs, beigemischt werden. Diese Streuung in verschiedene Fonds eröffnet langfristig gute Chancen, da das Risiko von Wertverlusten verteilt werden kann. Sie selbst genießen große Flexibilität: So können Sie beispielsweise jederzeit Ihre Sparrate verändern oder aussetzen. Auch Aus- und Zuzahlungen sind jederzeit möglich.

Welchen Wunsch auch immer Sie sich erfüllen möchten: Legen Sie zeitgemäß Geld an. Und damit es ganz einfach und bequem für Sie wird: Nutzen Sie unseren neuen digitalen Anlage-Assistenten MeinInvest unter:

[www.vb-selm-bork.de/meininvest](http://www.vb-selm-bork.de/meininvest).

### Altstadtstraße in Lünen



In Lünen entsteht unweit des Krankenhauses ein Mehrfamilienhaus mit 16 hellen und modernen Wohneinheiten im KfW-55-Standard. Weiterhin sind acht PKW-Stellplätze in einer Mittelgarage, eine Doppelgarage und sechs Stellplätze auf dem Grundstück geplant. Dabei sind die Wohnflächen von 50 m<sup>2</sup> bis 90 m<sup>2</sup> sowohl für Singles, Paare als auch Familien interessant. 15 Wohnungen sind mit einer funktionalen Einbauküche ausgestattet. Wichtig ist uns, dass die konventionelle Massivbauweise durch regionale Handwerksbetriebe durchgeführt wird und die Bauausführung gemäß der neuesten Energieeinsparverordnung erfolgt. Ein barrierefreier Zugang inkl. Aufzug rundet das Angebot ab.





### Borker Straße in Selm-Cappenberg



In Cappenberg ist unser Mehrfamilienhaus mit acht Wohnungen gerade fertiggestellt worden. Hier stehen unseren Mietern drei Garagen und acht Stellplätze zur Verfügung, die bereits für Elektromobilität verkabelt sind. Alle Wohnungen sind barrierefrei und mit dem Rollstuhl nutzbar.

Auch hier setzten wir bei der Bauausführung auf die neueste Energieeinsparverordnung und eine KfW-55-Ausführung durch regionale Handwerksbetriebe. Eine Beheizung mit Erdwärme in Verbindung mit einer Fußbodenheizung und erhöhter Einbruchschutz sorgen für hohen Wohnkomfort.



### Baugebiet Neuenkamp in Selm-Bork

Rund 70.000 Quadratmeter ist die Fläche groß, auf der das Wohnquartier Neuenkamp mit einem Mischgebietsanteil entsteht. Das heißt: Zur B236 hin sind Büros, Praxen oder anderes Gewerbe, von dem keine Störung für Anwohner ausgeht, geplant. Der größte Teil der Fläche ist jedoch für Wohnbebauung reserviert. Eine gute Verkehrsanbindung, kurze Wege zu den Dingen des täglichen Bedarfs und eine gelungene städteplanerische Gestaltung machen dieses Baugebiet besonders interessant.

### Baugebiet Fährenkamp in Selm

Ein weiteres Baugebiet entwickeln wir gemeinsam mit der Stadt Selm an der Haus-Berge-Straße und Luisenstraße. In einem ruhigen Umfeld mit viel Freiraum entstehen auf einer Fläche von 21.000 Quadratmetern attraktive Wohngrundstücke mit direkter Anbindung an die Natur.



# Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 2020

Die Geschäfte unserer Bank haben sich insgesamt erfolgreich entwickelt. Unsere Erwartungen hinsichtlich der Entwicklung der Kundenforderungen wurden ebenso übertroffen wie die Entwicklung der Kundeneinlagen. In beiden Bereichen lagen die Jahresabschlusswerte über unseren Planwerten. Die Vermögenslage der Bank zeichnet sich unverändert durch eine angemessene Eigenkapitalausstattung aus, da die aufsichtsrechtlichen Anforderungen sowohl im Vorjahr als auch im Geschäftsjahr eingehalten wurden. Für erkennbare und latente Risiken in den Kundenforderungen sind Wertberichtigungen gebildet. Vor dem Hintergrund eines deutlich gestiegenen Provisions- und einem moderat gesunkenen Zinsüberschuss bei ebenfalls leicht gestiegenen Verwaltungsaufwendungen, hat sich die Ertragslage der Bank verbessert.

## Rahmenbedingungen

Die Wirtschaftsleistung der gesamten deutschen Volkswirtschaft sank im abgelaufenen Jahr 2020 um 4,9 %, während im Vorjahr noch ein geringes Wachstum von 0,6 % zu verzeichnen war. Im Zuge der Auswirkungen der Einschränkungen durch die Corona-Pandemie gingen insbesondere die Ausgaben des privaten Konsums sowie Ausgaben für Investitionen stark zurück. Auch die Entwicklung am Arbeitsmarkt stand im Zeichen der Corona-Pandemie. Nach jahrelangen erfreulichen Entwicklungen der Arbeitslosenzahlen kam es im abgelaufenen Jahr zu einem Anstieg der Erwerbslosen. Die Arbeitslosenquote stieg von 5,0 % im Jahr 2019 auf 5,9 % im Jahr 2020. Ein noch deutlicherer Anstieg konnte durch die Maßnahmen der Bundesregierung zur Ausweitung des Kurzarbeitergeldes vermieden werden.

## Bilanzsumme

Die Bilanzsumme der Volksbank Selm-Bork eG erhöhte sich zum Stichtag im Vergleich zum Vorjahr um TEUR 54.753 (+ 15,3 %). Die durchschnittliche Bilanzsumme konnte um 7,7 % gesteigert werden. Die Steigerung der durchschnittlichen Bilanzsumme lag damit über dem geplanten Wert von rd. 5,6 %. Die Planabweichung resultiert insbesondere aus dem überplanmäßigen Anstieg der Kundeneinlagen und der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten.

## Aktivgeschäft

Insgesamt hat sich das Kundenkreditvolumen um TEUR 21.249 auf TEUR 314.660 erhöht. Die Steigerung beträgt 7,2 %. Die bilanziellen Kundenforderungen sind im Vergleich zum Vorjahr um TEUR 12.610 bzw. 6,4 % gestiegen. Der Anstieg entfällt überwiegend auf Darlehen. Das angestrebte Wachstumsziel von 4,0 % wurde übertroffen. Zusätzlich zu den im Bestand befindlichen Krediten wurden von uns weitere Kredite mit überwiegend langfristigen Zinsfestschreibungen für Wohnbaufinanzierungen an unsere Verbundpartner, unter anderem die DZ HYP AG, R+V Versicherung AG, Bausparkasse Schwäbisch Hall AG und Münchener Hypothekbank eG, vermittelt. Der Bestand der vermittelten Kredite bei unseren Verbundpartnern hat sich im Jahre 2020 um TEUR 8.639 auf TEUR 104.763 erhöht. Das entspricht einer Steigerung von 9,0 %.

## Passivgeschäft

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten haben im Berichtszeitraum um TEUR 17.127 bzw. 27,0 % deutlich zugenommen. Die Erhöhung resultiert im Wesentlichen aus dem Zuwachs der zweckgebundenen Weiterleitungsdarlehen, die in



absoluten Zahlen von TEUR 55.392 auf TEUR 68.763 aufgebaut werden konnten. Darüber hinaus wurde ein Tendergeschäft mit der EZB in Höhe von TEUR 10.000 abgeschlossen. Die Kundeneinlagen haben gegenüber dem Vorjahr um TEUR 36.219 bzw. 14,0 % erneut deutlich zugenommen. Wie auch schon im Vorjahr wurde im Ergebnis das geplante Wachstum von 2 % aufgrund der starken Zuwächse der Sicht- und Termineinlagen deutlich überschritten. Das Volumen der bilanzunwirksamen Kundengelder, darin sind die Kurswerte der Depotkonten, die Anlagekonten bei Investmentgesellschaften und der DZ PRIVATBANK S.A., Bausparguthaben und Rückkaufswerte von Lebensversicherungen enthalten, hat sich um TEUR 7.719 auf TEUR 172.915 ebenfalls erhöht. Insgesamt hat sich das Kundenanlagevolumen, das sich aus den bilanziellen Kundengeldern und den bilanzunwirksamen Kundengeldern bei Verbundinstituten zusammensetzt, um TEUR 43.939 auf TEUR 467.449 erhöht. Die Steigerung beträgt 10,4 %.

### **Dienstleistungs- bzw. Provisionsgeschäft**

Das Dienstleistungsgeschäft zeigte sich im Jahr 2020 vor dem Hintergrund unserer Planung insgesamt zufriedenstellend. Im Wertpapierdienstleistungsgeschäft konnte eine Erhöhung der Anzahl der Kundendepots verzeichnet werden. Die Umsätze konnten gegenüber dem Vorjahr entgegen unserer Erwartung gesteigert werden. Die Kurswerte der Depotbestände haben sich um TEUR 3.871 auf TEUR 43.847 erhöht. Die Anzahl der Anlagekonten bei Investmentgesellschaften wurde im abgelaufenen Geschäftsjahr ebenfalls ausgebaut. Die Kurswerte der dort befindlichen Anlagen unserer Kunden erhöhten sich ebenfalls deutlich auf TEUR 60.332. Das entspricht gegenüber dem Vorjahr einer Steigerung von 10,7 %.

Die Vermittlungstätigkeit im Kreditgeschäft konnte deutlich gesteigert werden und lag über unseren Erwartungen, die von einem gleichbleibenden Volumen ausgingen. Ursächlich für diese Steigerung ist unsere Teilnahme an der digitalen Kredit-

vermittlungsplattform BAUFINEX sowie der weitere Ausbau des an unsere Verbundpartner vermittelten Kreditgeschäftes im überwiegend privaten Wohnungsbau. Im Versicherungsgeschäft hat sich sowohl die Nachfrage nach Lebensversicherungen als auch der Absatz von Sach- und Unfallversicherungen wie erwartet leicht abgeschwächt. Die Vermittlung von Bausparverträgen konnte gegenüber dem Vorjahr deutlich gesteigert werden. Hier hatten wir mit einem leicht abgeschwächten Absatz gerechnet. Die Erträge aus dem Zahlungsverkehr erhöhten sich aufgrund der Mitte des Jahres 2019 vorgenommenen Anpassungen der Kontoführungsgebühren. Die Positionen entwickelten sich im Rahmen unserer Planungen. Bei der Vermittlung von Immobilien konnte eine erneute Steigerung der Erträge erreicht werden.

### **Investitionen**

Aufgrund der weiterhin anhaltenden Niedrigzinsphase und den damit verbundenen Rückgängen im klassischen Zinsergebnis gewinnt die strategische Nutzung alternativer Ertragsquellen an Bedeutung, um den Geschäftserfolg der Bank langfristig zu sichern. Als alternative Anlagemöglichkeit und zur weiteren Diversifikation von Eigenanlagen sowie zur Generierung einer stetigen Rendite sieht die Volksbank Selm-Bork eG die Investition in einen eigenen Immobilienbestand als geeignet an. Im Jahr 2020 hat die Volksbank Selm-Bork eG, neben den sonstigen Investitionen, ein Volumen von rd. TEUR 1.516 investiert. Dies betrifft u.a. mit TEUR 1.225 ein neu errichtetes Wohnhaus, das im Frühjahr 2021 fertiggestellt wurde. Des Weiteren wurde auch in eine neue SB-Zweigstelle in Altlünen investiert. Darüber hinaus beteiligt sich die Bank strategisch an der Entwicklung von Baugebieten, um über die Vermarktung der Baugrundstücke Erträge zu generieren und Anknüpfungspunkte für zusätzliches Kreditgeschäft zu schaffen.

### **Ertragslage**

Trotz des weiterhin anhaltenden Drucks auf die Zinsmarge konnte das Zinsergebnis aus den GuV-



Positionen 1 und 2 aufgrund des hohen Wachstums der Kundenforderungen gesteigert werden, wobei der geplante Zinsüberschuss nicht ganz erreicht werden konnte. Bei den laufenden Erträgen aus Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften (GuV-Position 3b) wurde wegen einer von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) ausgesprochenen Empfehlung bei einigen im Bestand befindlichen Beteiligungen keine Dividende ausgeschüttet. Dies führte zu einem Rückgang in dieser Position. Der Provisionsüberschuss zeigte sich deutlich steigend. Der Planwert wurde um rund TEUR 418 übertroffen. Bei den Provisionen stiegen die Erträge aus der Kontoführung aus den im letzten Jahr vorgenommenen Anpassungen der Kontoführungsgebühren weiter an. Darüber hinaus konnten die Provisionserträge der Kredit- und Immobilienvermittlungen und dem Bausparvermittlungsgeschäft deutlich gesteigert werden. Lediglich bei der Vermittlung von Versicherungen war ein rückläufiger Ertrag zu verzeichnen. Die Provisionsaufwendungen stiegen auf Grund der gesteigerten Kreditvermittlungstätigkeit moderat an.

Sowohl die Personalaufwendungen als auch die anderen Verwaltungsaufwendungen sind gegenüber dem Vorjahr leicht gestiegen. Sie liegen aber um TEUR 98 unterhalb der geplanten Aufwendungen. Die Abschreibungen auf Sachanlagen sind nicht so stark wie erwartet angestiegen. Der Ertragsüberhang aus den sonstigen betrieblichen Erträgen und Aufwendungen hat sich gegenüber dem Vorjahr erhöht. Darin sind, wie auch schon in den Vorjahren, nochmals deutlich gestiegene Mieterträge enthalten. Darüber hinaus konnte aus dem Verkauf einer Immobilie ein Buchgewinn verzeichnet werden. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen haben sich deutlich verringert.

Während wir im Vorjahr einen Ertragsüberhang im Wertpapierbereich in Höhe von TEUR 328 verzeichneten, wurde in diesem Jahr ein Aufwandsüberhang in Höhe von TEUR 85 verbucht. Im Kreditgeschäft wurde ein negatives Bewertungsergebnis verzeichnet. Des Weiteren ist das Bewer-

tungsergebnis im Jahr 2020 durch eine Zuführung von Vorsorgereserven gemäß § 340f HGB belastet. Insgesamt ist das Bewertungsergebnis besser als der geplante Wert.

Der Überschuss der normalen Geschäftstätigkeit verminderte sich um TEUR 118 auf TEUR 2.383. Zur Stärkung der Eigenmittel haben wir dem Fonds für allgemeine Bankrisiken gemäß § 340g HGB Eigenmittel in Höhe von TEUR 500 zugeführt (GuV-Posten 24a). Nach der Zuführung zu dem Fonds für allgemeine Bankrisiken und dem Steuer Aufwand verbleibt ein Jahresüberschuss in Höhe von TEUR 1.099.

Neben dem Jahresüberschuss ist das Betriebsergebnis vor Bewertung für die Beurteilung der Ertragslage eine wichtige Steuerungsgröße unserer Bank. Dieses hat sich im Geschäftsjahr 2020 auf TEUR 2.143 (Vorjahr: TEUR 1.876) bzw. auf 0,56 % (Vorjahr 0,53 %) der durchschnittlichen Bilanzsumme verbessert. Die Veränderung resultiert im Wesentlichen aus der Erhöhung der ordentlichen Erträge aus dem Zins- und Provisionsüberschuss in Höhe von TEUR 107 sowie aus der Erhöhung des Saldos der sonstigen betrieblichen Erträge und Aufwendungen in Höhe von insgesamt TEUR 315 (u. a. bedingt durch gestiegene Mieterträge). Dem stehen um TEUR 155 gestiegene Verwaltungsaufwendungen gegenüber. Dieser Wert liegt deutlich oberhalb des zum Jahresanfang geplanten Wertes von TEUR 1.803 bzw. 0,48 % der dBS. Unter Berücksichtigung der periodenfremden Erfolgsposten bzw. Einmaleffekte / Sondereinflüsse errechnet sich ein Betriebsergebnis von TEUR 2.798 (GuV-Positionen 1 bis 12). Das entspricht einem Wert von 0,74 % der dBS.

Die Aufwands-Ertrags-Relation (Cost-Income-Ratio), die wir als Verhältnis der Verwaltungsaufwendungen zum Zins- und Provisionsergebnis sowie dem Saldo der sonstigen betrieblichen Erträge und Aufwendungen ermittelt haben, errechnet sich auf einen Wert von 76,9 und hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 1,8 Punkte verbessert. In unserer Planung sind wir von einer Cost-Income-Ratio von 80,6 ausgegangen.

# Unser Engagement

für die Menschen in unserer Region

22.787

Kunden vertrauen uns.



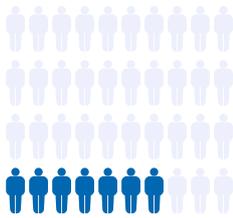
140

14.070



gewählte Vertreter bestimmen durch ihre Mitarbeit in der Vertreterversammlung die Geschäftspolitik.

Mitglieder stehen hinter uns.



59

Mitarbeiter sowie 6 Auszubildende und Praktikanten beschäftigen wir in der Region.

5

Aufsichtsratsmitglieder beraten und beaufsichtigen die Geschäftsführung.



80.000 €

spendeten wir zur Förderung und Unterstützung sozialer Projekte in der Region.



5

Geschäftsstellen und



98.840,93 €

Dividende schütten wir unseren Mitgliedern – vorbehaltlich des Beschlusses der Vertreterversammlung – für das Jahr 2020 aus.



11

Geldautomaten stehen im Geschäftsgebiet zur Verfügung.



402.625,46 €

Gewerbesteuer zahlten wir 2020 für die Region, die Sozialabgaben im Jahr 2020 betragen 677.706,32 €.



## Aktivseite

	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
<b>1. Barreserve</b>					
a) Kassenbestand			5.419.999,46		2.585
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken			19.451,80		0
darunter: bei der Deutschen Bundesbank	19.451,80				(0)
c) Guthaben bei Postgiroämtern			0,00	5.439.451,26	0
<b>2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind</b>					
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen			0,00		0
darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	0,00				(0)
b) Wechsel			0,00	0,00	0
<b>3. Forderungen an Kreditinstitute</b>					
a) täglich fällig			49.342.705,84		13.419
b) andere Forderungen			1.153.292,89	50.495.998,73	1.153
<b>4. Forderungen an Kunden</b>				209.897.126,13	197.287
darunter: durch Grundpfandrechte gesichert	92.322.834,27				(83.421)
Kommunalkredite	310.566,02				(1.171)
<b>5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere</b>					
a) Geldmarktpapiere					
aa) von öffentlichen Emittenten		0,00			0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				(0)
ab) von anderen Emittenten		0,00	0,00		0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				(0)
b) Anleihen und Schuldverschreibungen					
ba) von öffentlichen Emittenten		9.345.961,40			9.371
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	9.345.961,40				(9.371)
bb) von anderen Emittenten		23.028.119,77	32.374.081,17		20.944
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	15.249.415,31				(8.256)
c) eigene Schuldverschreibungen			0,00	32.374.081,17	0
Nennbetrag	0,00				(0)
<b>6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere</b>				84.217.987,92	81.319
<b>6a. Handelsbestand</b>				0,00	0
<b>7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften</b>					
a) Beteiligungen			10.295.715,33		10.296
darunter: an Kreditinstituten	1.647.625,59				(1.648)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			563.923,55	10.859.638,88	558
darunter: bei Kreditgenossenschaften	504.000,00				(504)
bei Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
<b>8. Anteile an verbundenen Unternehmen</b>				0,00	3.825
darunter: an Kreditinstituten	0,00				(0)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
<b>9. Treuhandvermögen</b>				0,00	0
darunter: Treuhandkredite	0,00				(0)
<b>10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch</b>				0,00	0
<b>11. Immaterielle Anlagewerte</b>					
a) selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte			0,00		0
b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			0,00		0
c) Geschäfts- oder Firmenwert			0,00		0
d) geleistete Anzahlungen			0,00	0,00	0
<b>12. Sachanlagen</b>				18.604.146,45	17.414
<b>13. Sonstige Vermögensgegenstände</b>				1.443.288,94	384
<b>14. Rechnungsabgrenzungsposten</b>				25.301,38	48
<b>15. Aktive latente Steuern</b>				0,00	0
<b>16. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung</b>				0,00	0
<b>SUMME DER AKTIVA</b>				<b>413.357.020,86</b>	<b>358.604</b>

## Passivseite

	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
<b>1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</b>					
a) täglich fällig			0,00		0
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			80.664.428,99	80.664.428,99	63.537
<b>2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden</b>					
a) Spareinlagen					
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten		97.905.370,93			93.281
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten		493.633,76	98.399.004,69		1.042
b) andere Verbindlichkeiten					
ba) täglich fällig		169.482.437,55			149.493
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		26.651.843,12	196.134.280,67	294.533.285,36	14.499
<b>3. Verbriefte Verbindlichkeiten</b>					
a) begebene Schuldverschreibungen			0,00		0
b) andere verbrieftete Verbindlichkeiten			0,00	0,00	0
darunter: Geldmarktpapiere	0,00				(0)
eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf	0,00				(0)
<b>3a. Handelsbestand</b>				0,00	0
<b>4. Treuhandverbindlichkeiten</b>				0,00	0
darunter: Treuhandkredite	0,00				(0)
<b>5. Sonstige Verbindlichkeiten</b>				349.311,00	343
<b>6. Rechnungsabgrenzungsposten</b>				18.027,20	20
<b>6a. Passive latente Steuern</b>				0,00	0
<b>7. Rückstellungen</b>					
a) Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen			1.880.948,00		1.862
b) Steuerrückstellungen			94.953,00		63
c) andere Rückstellungen			1.725.155,90	3.701.056,90	1.846
<b>8. [gestrichen]</b>				0,00	0
<b>9. Nachrangige Verbindlichkeiten</b>				0,00	0
<b>10. Genussrechtskapital</b>				0,00	0
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	0,00				(0)
<b>11. Fonds für allgemeine Bankrisiken</b>				11.500.000,00	11.000
darunter: Sonderposten nach § 340e Abs. 4 HGB	0,00				(0)
<b>12. Eigenkapital</b>					
a) gezeichnetes Kapital			2.492.070,48		2.520
b) Kapitalrücklage			0,00		0
c) Ergebnisrücklagen					
ca) gesetzliche Rücklage		6.450.000,00			6.150
cb) andere Ergebnisrücklagen		12.950.000,00	19.400.000,00		12.250
d) Bilanzgewinn			698.840,93	22.590.911,41	700
<b>SUMME DER PASSIVA</b>				<b>413.357.020,86</b>	<b>358.604</b>
<b>1. Eventualverbindlichkeiten</b>					
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln			0,00		0
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen			2.387.731,95		1.274
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten			0,00	2.387.731,95	0
<b>2. Andere Verpflichtungen</b>					
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften			0,00		0
b) Platzierungs- und Übernahmeverpflichtungen			0,00		0
c) unwiderrufliche Kreditzusagen			13.835.558,94	13.835.558,94	18.611
darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften	0,00				(0)

## Gewinn- und Verlustrechnung

	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
<b>1. Zinserträge aus</b>					
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		5.151.947,36			5.195
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen		361.208,11	5.513.155,47		447
<b>2. Zinsaufwendungen</b>			859.264,95	4.653.890,52	1.050
<b>3. Laufende Erträge aus</b>					
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren			898.737,12		892
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			31.797,83		265
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen			35.331,70	965.866,65	290
<b>4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen</b>				0,00	0
<b>5. Provisionserträge</b>			3.477.648,97		3.099
<b>6. Provisionsaufwendungen</b>			281.227,69	3.196.421,28	233
<b>7. Nettoertrag/-aufwand des Handelsbestands</b>				0,00	0
<b>8. Sonstige betriebliche Erträge</b>				1.364.836,36	1.065
<b>9. [gestrichen]</b>				0,00	0
<b>10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen</b>					
a) Personalaufwand					
aa) Löhne und Gehälter		3.281.706,50			3.282
ab) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		696.255,08	3.977.961,58		681
darunter: für Altersversorgung	121.629,09				(97)
b) andere Verwaltungsaufwendungen			2.586.860,04	6.564.821,62	2.538
<b>11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen</b>				556.601,24	466
<b>12. Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>				261.623,53	439
<b>13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft</b>			421.883,79		442
<b>14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft</b>			0,00	-421.883,79	0
<b>15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere</b>			0,00		0
<b>16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren</b>			7.267,80	7.267,80	379
<b>17. Aufwendungen aus Verlustübernahme</b>				0,00	0
<b>18. [gestrichen]</b>				0,00	0
<b>19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit</b>				2.383.352,43	2.501
<b>20. Außerordentliche Erträge</b>			0,00		0
<b>21. Außerordentliche Aufwendungen</b>			0,00		0
<b>22. Außerordentliches Ergebnis</b>				0,00	(0)
<b>23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>			730.840,02		850
darunter: latente Steuern	0,00				(0)
<b>24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen</b>			53.671,48	784.511,50	51
<b>24a. Aufwendungen aus der Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken</b>				500.000,00	500
<b>25. Jahresüberschuss</b>				1.098.840,93	1.100
<b>26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr</b>				0,00	0
				1.098.840,93	1.100
<b>27. Entnahmen aus Ergebnisrücklagen</b>					
a) aus der gesetzlichen Rücklage		0,00			0
b) aus anderen Ergebnisrücklagen		0,00		0,00	0
				1.098.840,93	1.100
<b>28. Einstellungen in Ergebnisrücklagen</b>					
a) in die gesetzliche Rücklage		150.000,00			150
b) in andere Ergebnisrücklagen		250.000,00		400.000,00	250
<b>29. Bilanzgewinn</b>				698.840,93	700



## Mitgliederbewegung im Geschäftsjahr

		Anzahl der Mitglieder	Anzahl der Geschäftsanteile	Haftsummen EUR
Anfang	2020	14.064	21.130	10.565.000
Zugang	2020	439	439	219.500
Abgang	2020	433	631	315.500
Ende	2020	14.070	20.938	10.469.000

Der Name und die Anschrift des zuständigen Prüfungsverbandes lauten:

**Genossenschaftsverband – Verband der Regionen e.V.**

Peter-Müller-Straße 26 | 40468 Düsseldorf

### Mitglieder des Vorstandes

#### **Martin Potschadel**

Bankvorstand für die Unternehmenssteuerung, die Kredit- und Passivsachbearbeitung, die Personalverwaltung und für die interne Revision sowie Kontrollvorstand i. S. der MaRisk

#### **Thomas Krotki**

Bankvorstand für die Marktbereiche, den Marketingbereich, das Vorstandssekretariat, die Verbundunternehmen sowie Handelsvorstand i. S. der MaRisk

### Mitglieder des Aufsichtsrates

#### **Josef Böcker**

Vorsitzender,  
selbstständiger Steuerberater  
Steuerberatung Josef und Tobias Böcker GbR

#### **Heinrich Rohde**

stellvertretender Vorsitzender,  
selbstständiger Zimmermeister

#### **Andreas Witthoff**

Landwirt i. R.

#### **Martin Hane**

selbstständiger Rechtsanwalt  
Sozietät Dr. Strecker & Hane GbR

#### **Stephanie Just**

Geschäftsführerin der  
Rasche Gebäudereinigung GmbH

Der vollständige Jahresabschluss 2020 wurde vom Genossenschaftsverband – Verband der Regionen e.V., 40468 Düsseldorf geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Die Offenlegung wird nach der Vertreterversammlung mit Bekanntmachung im elektronischen Bundesanzeiger erfolgen.



## Sparen ist wichtiger denn je –

### mit der richtigen Beratung und den richtigen Produkten

Die anhaltenden Niedrigzinsen haben auch im vergangenen Geschäftsjahr bei den Anlegern zu Unzufriedenheit geführt. Ein Ende von Mini- und sogar Minuszinsen scheint nicht in Sicht zu sein. Trotzdem ist es wichtig, zu sparen. Das hat die COVID-19-Pandemie einmal mehr deutlich gemacht. Nach wie vor gibt es Möglichkeiten, das eigene Geld chancenreich anzulegen.

Bei der Vielzahl der möglichen Anlageprodukte ist es nicht einfach, die richtige Wahl für den eigenen Vermögensaufbau zu treffen. Deshalb ist es wichtig, sich guten Rat einzuholen. Mit unserer Genossenschaftlichen Beratung der Volksbanken Raiffeisenbanken unterstützen wir Sie hier kompetent und individuell. Im Mittelpunkt der Beratung stehen dabei Ihre Ziele und Pläne, Ihre finanziellen Möglichkeiten und Ihre Prioritäten bei einer Geldanlage. Wie lange möchten Sie Geld anlegen? Wie hoch darf das Risiko sein? Über welche Summe möchten Sie kurzfristig verfügen können? Welche Summe möchten Sie langfristig anlegen, um damit vergleichsweise höhere Erträge zu erzielen? Gemeinsam ermitteln wir mit Ihnen im Beratungsgespräch das für Sie optimale Verhältnis zwischen Rendite, Verfügbarkeit und Sicherheit sowie die entsprechenden Anlagelösungen.

#### Fondssparpläne als Alternative zu Minizinsen

Eine attraktive Alternative, den Minizinsen ein Schnippchen zu schlagen, sind Fondssparpläne. Fondssparpläne bieten attraktive Ertragschancen, sind zugleich bequem und flexibel. Sparen, die noch keine Erfahrung mit Fonds besitzen, erleichtern sie

den Einstieg mit Sparraten ab 25 Euro monatlich. Der große Vorteil eines Investmentfonds ist, dass durch die Mischung verschiedener Anlagen in einem Fonds das Risiko der Kapitalanlage gestreut wird. Diese Streuung mindert das Risiko eines Verlustes, denn nur selten entwickeln sich sämtliche im Fonds enthaltenen Werte zur gleichen Zeit nachteilig. Gleichzeitig können Sie als Anleger von positiven Entwicklungen der gehaltenen Wertpapiere profitieren.

#### Nachhaltige Fonds bewähren sich

Bereits in vielen Bereichen unseres täglichen Lebens ist das Thema Nachhaltigkeit spürbar.





In den vergangenen Krisenmonaten haben sich nachhaltige Fonds bewährt. Dabei umfassen nachhaltige Fonds längst nicht mehr nur „grüne“ oder „ökologische“ Geldanlagen. Neben Umweltaspekten liegen ihnen auch soziale Faktoren und die Führungsqualitäten von Unternehmen und Staaten zugrunde, ebenso wie die Wahrung von Menschenrechten. Auch der Ruf eines Unternehmens und das Geschäftsmodell spielen eine wichtige Rolle für die Aufnahme in einen nachhaltigen Fonds. Man spricht hier von den sogenannten ESG-Kriterien. Dabei steht E für Environment (Umgebung), S für Social Responsibility (soziale Verantwortung) und G für Governance (Führung).

### Risiken werden oft überschätzt

Wir erleben häufig, dass Anleger die Gefahr von Verlusten bei einer langfristigen Anlage überschätzen. Untersuchungen zeigen, dass bei einer Aktienanlage von mehr als 15 Jahren, zum Beispiel in den DAX, in der Vergangenheit im schlimmsten Fall der Wert des eingesetzten Kapitals gleich geblieben ist. Grundsätzlich können Sie als Sparer Ihre Fondsanteile jederzeit ganz oder teilweise verkaufen. Sie bleiben also flexibel. Das Vermögen ist immer verfügbar. Die monatlichen Raten von Fondssparplänen können jederzeit erhöht oder gesenkt werden, je nachdem, wie es zu Ihrer aktuellen persönlichen Lebens- und Finanzsituation passt.

### Sicherheit und Transparenz

Als Sparer sind Sie mit einem Investmentfonds nicht nur flexibel, sondern Sie können sich auch sicher fühlen. Fondsgesellschaften verwahren das Geld der Anleger getrennt vom eigenen Vermögen. Auch bei einer theoretischen Zahlungsunfähigkeit der Fondsgesellschaft bleibt es zu 100 Prozent in den Händen der Anleger.

Besitzer eines Investmentfonds erhalten alle drei Monate einen Depotauszug. Zudem gibt es zweimal im Jahr ausführliche Berichte zu jedem Fonds, in denen unter anderem die einzelnen Werte und Transaktionen aufgeführt werden.

### In nachhaltige und zukunftsfähige Werte investieren

Für viele Menschen ist es selbstverständlich, für ihr Handeln und die Folgen Verantwortung zu übernehmen. Das lässt sich auch auf die Geldanlage übertragen. Wenn Sie bei Ihrer Anlageentscheidung Prinzipien folgen möchten, die dieser Philosophie entsprechen, dann zeigen wir Ihnen im Rahmen unserer Genossenschaftlichen Beratung die Möglichkeiten für Ihren persönlichen Vermögensaufbau und -ausbau auf.





# Impressum:

## Herausgeber:

**Volksbank Selm-Bork eG**

**Volksbank Altlünen**

Kreisstraße 38

59379 Selm

Telefon 02592.935.0

Telefax 02592.935.160

E-Mail [info@vobaselmbork.de](mailto:info@vobaselmbork.de)

Internet [www.vb-selm-bork.de](http://www.vb-selm-bork.de)

## Text und Redaktion:

geno kom Werbeagentur GmbH

Michael Röllmann, Volksbank Selm-Bork eG

Tobias Arend, Volksbank Selm-Bork eG

## Fotos/Grafiken:

geno kom Werbeagentur GmbH

Union Investment Privatfonds GmbH

Reher Wohnbau GmbH

Martin Potschadel, Volksbank Selm-Bork eG

Tobias Arend, Volksbank Selm-Bork eG



[www.vb-selm-bork.de](http://www.vb-selm-bork.de)

